

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
9. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# feliX.

Mehrfach geküsst und an die Wand geworfen?



Wir kriegen ihn wieder hin

[www.seelitho.ch](http://www.seelitho.ch)  
T 071 447 80 471 F 071 447 80 55  
info@seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Klassisches Jubiläum

Bild: Urs Zellweger

**Aktuell.....**  
Niels Möller kandidiert



3

**Amtlich.....**  
Abo ohne Anstehen



5

**Tipps.....**  
Kontrolliert wachsen



9

**Mosaik.....**  
«Domino» geht weiter



12

**..... Beilage**  
100 Jahre Sinfonisches Orchester Arbon

6



# MUMENTHALER

BUCHHANDLUNG PAPERIE  
KERAMIK GESCHENKLADEN  
Rathausgasse 6 9320 Arbon

## TOTAL- AUSVERKAUF

Am 1. Februar gehen wir in Pension!

Auf alle Lagerartikel erhalten Sie

### 10% bis 50% Rabatt

ausgenommen Bücherbon / Gebührenträger / DPD

Bestellungen für Bücher oder Papeteriewaren nehmen wir zu normalen Konditionen entgegen.

Für Ihre Treue während unseren  
32 Jahren danken wir ganz herzlich!

Wir empfehlen Ihnen  
ein schönes Sortiment  
von Grappa «Berta»:

Tre Soli Tre	2000	70 cl
Paolo	1988	70 cl
Magia	1997	70 cl
Devina	1998	70 cl
Roccanivo	2000	70 cl
La Musa		300 cl
La Musa		50 cl
Elisi		50 cl



Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!

## MÖHL

GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

## sekunda

schulgemeinde arbon

### Wahlen für die Amtsperiode 2009–2013

#### Einreichung der Wahlvorschläge für die Namenslisten

Die Wahlen für die Amtsdauer 2009–2013 sind auf den **22. März 2009** angesetzt. Zu wählen sind:

- der Präsident oder die Präsidentin
- 4 weitere frei zu wählende Mitglieder der Schulbehörde
- 5 Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Die Wahlen erfolgen nach dem Mehrheitsverfahren. Für die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission erfolgt eine stille Wahl, sofern bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist gleich viele Wahlvorschläge eingehen, wie Sitze zu besetzen sind.

Vorschläge zur Aufnahme auf die offiziellen Namenslisten sind einzureichen bis

**Montag, 26. Januar 2009**

an: **Sekundarschulgemeinde Arbon, Schulverwaltung,  
zHd Frau Jeannette Gasser, Rebenstrasse 4, 9320 Arbon.**

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk einer bisherigen Zugehörigkeit zu einer Schulbehörde zu bezeichnen.

Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit der Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Arbon, 6. Januar 2009 Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

## primarschulgemeinde

arbon



### Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde für die Amtsperiode 2009–2013

Die Urnenwahlen finden am 22. März 2009 statt. Es sind zu wählen:

- der Präsident / die Präsidentin der Primarschulbehörde Arbon
- vier Mitglieder der Primarschulbehörde Arbon
- fünf Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Gestützt auf das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht ist bei Majorzwahlen zu beachten:

Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge wird eine Namenliste mit den vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten erstellt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste sind bis **spätestens 26. Januar 2009** an die Primarschulgemeinde Arbon, z.Hd. Willi Kreis, Schulpfleger, Schlossgasse 4, 9320 Arbon, einzureichen. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Schulverwaltung oder via Mail [info@psgarbon.ch](mailto:info@psgarbon.ch) bezogen werden.

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission können gemäss Gemeindeordnung Art. 18 in **stiller Wahl** gewählt werden, sofern bis zum 26. Januar 2009 so viele Vorschläge eingehen, wie Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen sind.

Primarschulbehörde Arbon

## ≈ AKTUELL

Niels Möller, SVP, kandidiert für den Horner Gemeinderat

# Juristischer Teil des Teams

Per 1. Juni tritt Samuel Lehmann aus dem Horner Gemeinderat zurück. Geht es nach dem Willen der SVP, heisst der Nachfolger Niels Möller. Entschieden wird die Wahl am 8. Februar an der Urne. «felix. die zeitung.» hat sich mit Niels Möller über Ziele und Ideen unterhalten.

Niels Möller, warum wollen Sie Horner Gemeinderat werden?

Niels Möller: Ausgangspunkt für meine Kandidatur war die Anfrage der SVP Horn. Nach gründlicher Überlegung habe ich mich entschieden, mich für das zuzufolge des Rücktritts von Samuel Lehmann per 1. Juni 2009 frei werdende Amt zur Verfügung zu stellen. Ich würde den gut funktionierenden Gemeinderat gerne ergänzen und mithelfen, die interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben anzupacken.

Was imponiert Ihnen an Horn?

Auf den ersten Blick fällt die wunderschöne Lage des Dorfes direkt am See auf. In Horn pflegt man einen angenehmen und offenen Umgang miteinander; es herrscht ein gutes «Klima». Ferner können von Horn aus viele Seeaktivitäten umgesetzt werden. Ausserdem bietet unsere Gemeinde ein äusserst günstiges Steuerklima und gute Verkehrsverbindungen an. Alles zusammen macht die Gemeinde Horn für mich zu einem attraktiven Wohnort.

#### Zur Person

Niels Möller (Jahrgang 1971) ist Gründungsmitglied und Vizepräsident der SVP Horn. Er wuchs in Frauenfeld auf und war an verschiedenen Thurgauer Gerichten sowie bei der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte des Kantons Zürich tätig. Heute ist er Partner in der Arboner Kanzlei Strickler&Partner Rechtsanwälte und nebenamtlicher Richter an der Anklagekammer des Kantons Thurgau. red.



Niels Möller: «Es ist mir ein Anliegen, dass der bisherige erfolgreiche Kurs des Gemeinderates Horn weitergeführt werden kann.»

Wie sehen Sie Ihre Rolle im Gemeinderat Horn?

Falls mich die Hornerinnen und Horner am kommenden 8. Februar in den Gemeinderat wählen, würde ich mich vertieft in dasjenige Ressort einbringen, welches mir der Gemeinderat zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat Horn besteht aus einem kompetenten Team, in dem es die anfallenden Aufgaben miteinander wahrzunehmen gilt. Ich sehe mich deshalb in erster Linie als Teil dieses Teams, in welches ich insbesondere mein juristisches Fachwissen einbringen kann.

Wie beurteilen Sie die politische Zusammensetzung des jetzigen Gemeinderates?

Die Zusammensetzung des Gemeinderates hat dem politischen Kräfteverhältnis in der Gemeinde möglichst Rechnung zu tragen. Es ist mir ein Anliegen, dass dies weiterhin der Fall ist und der bisherige erfolgreiche Kurs des Gemeinderates weitergeführt werden kann.

## De- facto

### Energieschübe

Weihnachten und Neujahr haben uns eine kurze Pause im turbulenten Wirtschaftsgeschehen gebracht. Verwundert liest man Interviews mit Kantonspolitikern und Gemeindeoberhäuptern: «Uns geht es sehr gut.» «Die Wirtschaftskrise wird bloss herbeigeredet.» «Wir sind optimistisch.» Ja, was denn nun? Sind alle, welche seit Montag gar nicht erst zur Arbeit erscheinen müssen, weil keine da ist, alle, welche mühsam Erspartes verloren haben, und alle, welche noch nicht wissen, wie es mit ihnen weitergeht – sind sie alle einfach Pessimisten? Ist die Krise noch nicht wirklich oben angekommen oder will man sie bloss schönreden?

Die Realität ist anders. Aber wir sind ihr nicht einfach ausgeliefert. Gerade jetzt ist die Öffentlichkeit gefragt und kann durch antizyklisches Verhalten viel bewirken. Am besten verknüpft mit sinnvollen Investitionen. Diese sind heute zweifellos in der Förderung erneuerbarer Energien zu suchen, auch in Arbon. Es gibt unzählige Dächer, welche sich für Solar- und Fotovoltaikanlagen eignen. Es kann in Renovierungen und gute Isolationen investiert werden. Die Stadt kann Wärmeverbände und zweckmässige gemeinsame Anlagen initiieren. Leider hat das Parlament diesbezügliche Vorschläge der SP-Fraktion abgelehnt. Was wir sicher nicht wollen, ist Energie aus einem Kohlekraftwerk in Brunsbüttel. Für solche CO<sub>2</sub>-Schleudern ist jeder Franken schade. Die spanische Energieproduzentin «iberdrola», welche mit 51 Prozent beteiligt gewesen wäre, hat es schon gemerkt und ist ausgestiegen. Unsere Arbon Energie AG (via SN-Energie) leider noch nicht. Produzieren wir unsere Energien selber! Wir können es, wenn wir wirklich wollen.

Ich wünsche viele sinnvolle und nachhaltige Energieschübe im neuen Jahr – private und öffentliche!

Erica Willi-Castelberg  
SP Arbon

red.



**Sonderverkauf**



**Diverse Winterkleider zum halben Preis (Extraständer)**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. + Fax 071 446 18 62 • www.heldmode.ch  
männersachen.

**SundariYoga**  
das Yogazentrum am Bodensee.



Ein kraftvolles Yoga, das bewegt.  
Eine Oase der Stille, die entspannt.  
Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.

**Winterkurse beginnen jetzt.**

071 440 20 02  
www.sundariyoga.ch

Nur im Januar alle

# FAJITAS

von Sonntag bis Mittwoch  
**FR. 25.-**



Weiche Tortillas mit Guacamole und verschiedenen Zutaten in der heissen Pfanne serviert... zum selber füllen!

**Tres AMIGOS**  
Mexican Bar und Restaurant

In Bassersdorf, Chur, Frauenfeld, Roggwil, Rorschach, St.Gallen und Winterthur

www.tresamigos.ch

## Totalausverkauf

Ab sofort auf das ganze Restsortiment **70% Rabatt**

**Ausgenommen Schlüssel und Schilder**

Zu verkaufen  
**Schlüsseldienst und Schilderservice**  
inkl. Maschinen und grossem Stock an diversen Schlüsselrohlingen (ca. 1500 Sorten). Auskunft im Laden.

**vello ag** St.Gallerstr. 49-51 Di-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr  
9320 Arbon 13.30 bis 18.30 Uhr  
Tel. 071 446 23 78 Sa 07.30 bis 16.00 Uhr

**LITIZIN® HAGEBUTTENPULVER**



«Meine Gesundheit ist mir wichtig»



**GUTSCHEIN**  
von CHF 10.- beim Kauf einer Packung Litozin Pulver  
oder von CHF 7.- auf eine Packung Litozin Kapseln.  
Gültig für den Einkauf in Ihrer Metropol Drogerie in Arbon.

**METROPOL DROGERIE**

Einlösbar gegen Abgabe des Bons bis zum 31.01.2009.  
Nur ein Gutschein pro Packung.

HYCOMED



## Grenzenlos studieren – die Zukunft gestalten

> Montag, 12. Januar | 19.30 Uhr  
Öffentlicher Informationsabend  
an der Kantonsschule Romanshorn, Aula

Dr. Ernst Preisig, Rektor PHTG, informiert über die Studiengänge der Lehrerinnen- und Lehrerbildung an der PHTG und der Universität Konstanz.

Ab 2009/10 werden folgende Studiengänge angeboten:  
Vorschulstufe, Primarstufe, Sekundarstufe I (neu), Sekundarstufe II.

**Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung an der Kantonsschule begrüßen zu dürfen!**

**Pädagogische Hochschule Thurgau.**  
Postfach, 8280 Kreuzlingen 2, Telefon 0041 (0)71 678 56 56, www.phtg.ch

## ≈ AMTLICH

Aus dem Stadthaus Arbon

# Projektgruppe für neues Pflegeheim

Die Angebote im Altersbereich werden in Arbon weiter ausgebaut. Der Stadtrat, die Genossenschaft Pflegeheim Sonnhalden und die Vorsteherchaft der Evangelischen Kirchgemeinde haben daher gemeinsam entschieden, eine Projektgruppe zu bilden.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der Prognose, dass bis zum Jahr 2030 in Arbon rund 200 Plätze für die stationäre Versorgung älterer Menschen fehlen werden, entschied der Stadtrat bereits 2007, das Dienstleistungsangebot im Pflegebereich auszubauen. Zudem muss beim Evangelischen Pflegeheim in den nächsten Jahren mit einem Investitionsbedarf gerechnet werden. Ausserdem stösst das Evangelische Alters- und Pflegeheim langfristig mit seinen nur 28 Plätzen an betriebswirtschaftliche Grenzen. Die Vertreter der Stadt Arbon, der Genossenschaft Sonnhalden und des Evangelischen Pflegeheims haben die Situation analysiert und entschieden, eine Projektgruppe zu bilden, die eine detaillierte Projektorganisation erstellt und die notwendigen Aufträge zur Erstellung der weiteren Entscheidungsgrundlagen erarbeitet. Im neuen Pflegeheim sollen die 28 Plätze des Evangelischen Alters- und Pflegeheims integriert sowie der zukünftige weitere Bedarf abgedeckt werden. Die Projektgruppe hat den Auftrag, Fragen wie Trägerschaft, Kosten, Finanzierung, Standort und Betriebskonzept mit Hilfe entsprechender Fachpersonen zu klären. Vorgesehen ist die Ausschreibung des Projektauftrages bis März 2009.

**Grünraumkommission stellt die Arboner Grünflächen vor**  
Die Stadt Arbon verfügt über ein ausserordentlich grosses Angebot an Erholungsräumen und Grünflächen, die von Einheimischen und Touristen rege frequentiert werden. Die Grünraumkommission kümmert sich um die Belange in Sachen Pflege und Nutzung dieser Flächen. Nun legt die Grünraumkommission mit dem Leporello «Erholungs- und Grünräume» eine Bestandsaufnahme vor, die als Basis für die weitere Entwicklung dient und das Bewusstsein in der Öffentlichkeit für diese wertvollen Gebiete stärken soll. Entstanden ist die Dokumentation in

bietet das Kinderhaus auch eine Schülergruppe an. Der Sockelbeitrag der Stadt wird ab 2009 um 19 000 Franken erhöht. Das Kinderhaus Arbon nimmt Kleinkinder und Kinder bis zehn Jahre in die Tagesbetreuung auf. Ziel der angepassten Leistungsvereinbarung zwischen Stadt und Kinderhaus ist es, das bewährte und qualitativ gute Angebot im Kinderhaus Arbon zu erhalten und anzupassen. Mit der Erhöhung des städtischen Sockelbeitrags von bisher 61 000 auf neu 80 000 Franken soll das Kinderhaus die Kosten für eine zusätzliche Schülergruppe sowie für den Unterhalt der über 50 Jahre alten Liegenschaft finanzieren können. Die Schülergruppe erlaubt es dem Kinderhaus, künftig auch Kinder in der Zeit nach dem Schuleintritt bis in die dritte Klasse zu betreuen. Wie in der Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein unterstützt die Stadt auch im Kinderhaus Arbon zusätzlich einzelne Eltern mit tiefem Einkommen durch verbilligte Gebühren. Das Kinderhaus Arbon besteht seit über 80 Jahren und wird durch einen privaten Trägerverein geführt. Mit der neuen Leistungsvereinbarung und den zusätzlichen Angeboten kann das Kinderhaus nun insgesamt 54 Betreuungsplätze anbieten.

Zusammenarbeit mit Prof. Andrea Cejka, Dozentin an der Fachhochschule für Technik Rapperswil. Die Landschaftsarchitektin zeigt auch die Bereiche Konflikte und Entwicklungsmöglichkeiten auf. Damit liegen erste Voraussetzungen für die künftigen Planungen vor. Die Arboner Politik misst der Bedeutung dieser Flächen grossen Wert bei und erkennt das darin liegende Potenzial.

**Dock Arbon erhält Zusatzbeitrag**  
Der Stadtrat hat einen zusätzlichen Beitrag von 70 000 Franken an die Dock Arbon GmbH gutgeheissen. Nach einem guten Start 2007 ist der Ertrag aus der Produktion 2008 gesunken. Das Sozialamt hat der Sozialfirma 2008 insgesamt über 100 Personen zugewiesen. Im Dezember 2006 haben die Stadt Arbon und die Stiftung für Arbeit St.Gallen gemeinsam die Dock Arbon GmbH gegründet. Die Sozialfirma hat ihren Betrieb 2007 aufgenommen und operiert seither am freien Markt. Für herkömmliche Industriebetriebe ist die Dock Arbon GmbH jedoch keine Konkurrenz. Das Unternehmen schafft Arbeitsplätze für Menschen, die im so genannten ersten Arbeitsmarkt geringe Chancen haben. Die Mitarbeitenden, ausgesteuerte Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, werden durch das Sozialamt zugewiesen. Die Erträge der Sozialfirma finanzieren weitgehend die Lohnzahlungen an die Arbeitnehmenden. Die noch bis vor kurzem gute Wirtschaftslage hat dazu geführt, dass Personen mit einer guten Arbeitsfähigkeit von der Dock Arbon GmbH aus erfolgreich in der offenen Wirtschaft integriert werden konnten. Die Produktivität der verbleibenden Arbeitnehmenden ist dadurch gesamthaft gesunken. Der zusätzliche Beitrag in der Höhe von 70 000 Franken, den der Stadtrat für 2008 nun gesprochen hat, stellt sicher, dass die Sozialfirma auch in Zukunft weiter bestehen kann.

Stadtkanzlei Arbon



### Amtliche Publikation

Mit Verfügung vom 5.1.2009 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 237, Grundbuch Horn, unter der Register-Nr. 4421 D 06 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Gemeindeverwaltung Horn

### Badeabonnemente 2009:

**Vorverkauf im Infocenter Arbon**  
Das Infocenter Arbon führt im Auftrag der Stadt Arbon wiederum den Vorverkauf für die Badeabonnemente durch. Bis zum 24. April 2009 können Einheimische und Auswärtige ab sofort folgende Angebote beziehen:

- Einheimische mit 10 Prozent Vorverkaufsrabatt
- Saisonabonnemente Arbon
- Jahreskombiabos «Schwimmen + Eis» EZO Romanshorn
- Jahreskombiabonnemente Einheimische mit 20 Prozent Familienrabatt auf den Vorverkaufspreis (gültig ab Bezug von drei Karten, mind. ein Elternteil)
- Saisonabonnemente Arbon
- Jahreskombiabos «Schwimmen + Eis» EZO Romanshorn

Das Infocenter Arbon ist Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 und 14 bis 18 Uhr geöffnet. Bewohnerinnen und Bewohner von Roggwil können die Abonnemente direkt bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen.

### Neue Abos nur mit Passfoto

Neue Abonnemente können nur mit Passfoto ausgestellt werden. Bestehende Abonnemente (Key-Card) werden für die Saison 2009 neu aufgeladen. Schüler-, Lehrlings- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 1993 wird nur gewährt, wenn bei Bezug ein gültiger Schüler-, Lehrlings- oder Studentenausweis vorgewiesen wird. Ein Foto-Update bei Kindern und Jugendlichen ist sinnvoll. Im Schwimmbad Arbon findet kein Vorverkauf statt.

Infocenter





1909–2009

sinfonisches orchester arbon

Leitung Leo Gschwend

Sa 17. Januar  
So 18. Januar

Jubiläumsball mit Konzert

# Walzer bis Jazz

## Gemeindsaal Steinach

### Samstag 17. Januar 18 Uhr

Abendkasse und Apéro ab 17 Uhr

**Jubiläumsball mit Ballett, Konzert, Festbankett und Tanz**

Josef Bayer: Ballett «Die Puppenfee»

Friedrich Gulda: Konzert für Violoncello und Bläserorchester

Ballettklasse der Musikschule Arbon Zuzana Vanecek, Kian Soltani Violoncello  
«Stradi's Salonorchester», Florence & Roland Eigenmann Tanzeinlage  
Ladina Spiess Moderatorin

### Sonntag 18. Januar 16 Uhr

Kasse ab 15 Uhr

**Familienaufführung Ballett «Die Puppenfee»**

Vorverkauf: [www.orchesterarbon.ch](http://www.orchesterarbon.ch) Info Center Arbon, 071 440 13 80

# 100 Jahre «sinfonisches orchester arbon»



**Ein Jahrhundert Musik – Musik eines Jahrhunderts: Das Sinfonische Orchester Arbon feiert 2009 sein 100-jähriges Bestehen. Anlass genug, auf den Werdegang des Orchesters, auf glanzvolle Zeiten, aber auch auf Schwierigkeiten und Krisen zurückzublicken.**

Beginnt man in alten Protokollen, Programmheften und Zeitungsberichten zu stöbern, so werden aus Namen nach und nach Gestalten, und je intensiver man sich in die Lektüre vertieft, umso mehr nimmt der Verein vor dem geistigen Auge Konturen an – ja, er beginnt zu leben. Die Geschichte des Sinfonischen Orchesters Arbon spiegelt auch ein wahrhaftiges Stück Zeitgeschichte: Ereignisse des politischen und wirtschaftlichen Geschehens haben das Vereinsleben seit Beginn massgebend beeinflusst.

#### **Anlaufschwierigkeiten und Krisen**

Am 16. Dezember 1909 wurde der «Orchesterverein Arbon» gegründet. Im Mitgliederverzeichnis von 1910 ist zu lesen, dass die Aktivmitglieder einen Monatsbeitrag von einem Franken zu entrichten hatten. Dieser wurde kurz darauf um die Hälfte reduziert. Nicht nur finanzielle Engpässe schienen die Mitgliederzahlen gering zu halten – das Orchester hatte auch Schwierigkeiten, junge Musiker für den Verein zu begeistern. So beschloss man 1912, in den Zeitungen Inserate aufzugeben, die junge Leute ermuntern sollten, dem Orchesterverein beizutreten. Im Protokoll ist zu lesen: «Nebenbei sollte auch bemerkt werden, dass Bass und Viola vom Verein zur Verfügung gestellt werden.»

**Aufschwung mit Heinrich Steinbeck**  
Zwischen 1913 und 1921 fehlen pro-

tokollarische Aufzeichnungen, und auch über Konzertaktivitäten ist bis 1920 nichts bekannt – ein Hinweis auf die schwierigen Verhältnisse vor, während und nach dem Ersten Weltkrieg. Wesentlich für den Aufschwung des Orchesters war die Zusage des damaligen Dirigenten der Stadtmusik Arbon, Heinrich Steinbeck, auch die musikalische Leitung des Orchestervereins zu übernehmen.

#### **1921 erstes Sinfoniekonzert**

Am 3. Juli 1920 fand im «Baer-Garten», der ebenso wie der «Lindenhof» heute nicht mehr existiert, ein Konzert statt. Ein Jahr später fand das erste Sinfoniekonzert in Arbon statt, das in der lokalen Presse ausführlich gewürdigt wurde. Die Eintrittspreise betragen für nummerierte Plätze Fr. 2.50, für unnummerierte Plätze Fr. 1.50.

#### **Humor und Wohltätigkeit**

Die Aufzeichnungen der 100-jährigen Vereinstätigkeit sind umfassend. Handgeschriebene Sitzungsprotokolle und Zeitungsausschnitte geben Aufschluss über verschiedene Hauptversammlungen, Vereinsabende, Konzerte sowie Schlosshof-Serenaden. Köstlich sind die teils sehr humorvollen Kommentare der Protokollführer, wie dieser vom 29. Januar 1938: «Schade, dass Herr X mit seinen Fingern auf der Geige nicht so gut jonglieren kann wie mit Stühlen und Tischen, dann wäre er ein noch viel willkommener Orchester-Mitglied.» Bemerkenswert ist auch das zehnte Sinfoniekonzert, das 1932 zu Gunsten der Arbeitslosen gegeben wurde: «Das Ergebnis des Konzertes beträgt genau Fr. 377.20 zu Gunsten der hiesigen Arbeitslosen.»

#### **Seit 20 Jahren Leo Gschwend**

In der musikalischen Leitung des Orchesters lassen sich drei Epochen erkennen: eine florierende Ära mit dem unvergesslichen Heinrich Steinbeck (ab 1920, mit Unterbrüchen bis 1964), eine turbulente Zeit mit Walter Schaich (ab 1954 bis 1984 abwechselnd als Konzertmeister und Dirigent) und aktuell mit Leo Gschwend, der nun schon über 20 Jahre für den musikalischen Weg des Orchesters verantwortlich ist (siehe Box). Nicht immer war es einfach! So kämpfte das Orchester in den Achtzigerjahren um sein Überleben: Nur noch acht Aktivmitglieder hielten dem Verein die Treue. Heute zählt das Sinfonische Orchester Arbon wieder rund 50 Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Ostschweiz und dem angrenzenden Ausland.

pd.

#### **Leo Gschwend...**

...geboren 1952 in Arbon. Violinausbildung bei Lilly M. Herz und am Konservatorium Zürich. Abschluss 1976 mit dem Lehrerdiplom. Studienaufenthalte in Wien bei Michael Frischenschlager (Violine) und Karl Oesterreicher (Dirigieren) schlossen sich an. Zurück in der Schweiz, setzte er sein Violinstudium bei Anton Fietz fort. Reifeprüfung 1980 – anschliessend besuchte er Meisterkurse bei Rudolf Kolisch und Wolfgang Schneiderhan. Von 1979 bis 1987 war Leo Gschwend ständiges Mitglied des Sinfonieorchesters St.Gallen, danach ständiger Gast. Seit 1987 leitet er die Musikschule Arbon. Er widmet sich als Musikschulleiter, Dirigent, Violin- und Violalehrer vor allem pädagogischen und kammermusikalischen Aufgaben. Seit 1987 führt er das Sinfonische Orchester Arbon.



**Aus dem Stadthaus**

**Altpapiersammlung**

Am Samstag, 10. Januar 2009, organisiert der Seeclub Arbon die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Tel. 078 862 55 82 gerne zur Verfügung.

Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

**Wir gratulieren**

Am vergangenen Montag, 5. Januar 2009, konnte Herr Raffaele Lusa im Bürgerheim zum Bergfrieden an der Römerstrasse 31 in Arbon seinen 95. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren dem Jubilar nachträglich und wünschen ihm gute Gesundheit, Kraft und noch viele sonnige Tage.

Stadtkanzlei Arbon

**FDP Horn unterstützt Niels Möller**

Bei der Ersatzwahl vom 8. Februar in den Gemeinderat unterstützt die FDP Horn den Kandidaten Niels Möller von der SVP. Die Mitgliederversammlung der FDP-Ortspartei beschloss dies kürzlich grossmehrheitlich, nachdem sich sowohl Niels Möller als auch Max Latzer, der Kandidat der Grünliberalen, der FDP vorgestellt hatten. Die FDP empfiehlt den Rechtsanwalt Niels Möller zur Wahl, weil sie der Ansicht ist, dass die Mitarbeit eines Juristen in der Exekutive der Gemeinde wertvoll ist. Bei der Gesamterneuerungswahl in den Schulrat vom 8. Februar empfiehlt die FDP Horn alle Bisherigen zur Wiederwahl und für den nach einem Rücktritt frei gewordenen Sitz neu ihr Mitglied Hanspeter Keller. Die Nomination des Landwirts und Lehrers als Schulratskandidat durch die FDP-Mitglieder erfolgte einstimmig. Der Gemeindeversammlung vom 13. Januar empfiehlt die FDP Horn sämtliche Vorlagen von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde zur Annahme.

FDP Horn

**Anmeldungen Jugendmusikschule**

Die Jugendmusikschule Arbon-Horn nimmt für das neue Semester, Beginn 2. Februar, weiterhin gerne Anmeldungen entgegen. Jugendliche ab sieben Jahren und Erwachsene können ein Instrument erlernen. Folgende Kurse werden für Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger angeboten: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba, Schlagzeug, Xylophon, Klavier, Keyboard, E-Bassgitarre, Kontrabass. Ebenfalls wird Gesangsunterricht erteilt. Gruppenkurse für Musiktheorie gemäss Schweizerischem Blasmusikverband sind auch im Angebot. Der Musikunterricht wird durch diplomierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer erteilt. Die meisten Kurse können in Arbon, Horn und Frasnacht besucht werden. Als Ensembles steht die Jugendmusik Arbon sowie der Jugendchor «Crazy Voices» allen Interessierten offen. Es hat in allen Kursen noch genügend Plätze frei. Es können auch kostenlose Schnupperlektionen besucht werden. Im kommen-

den März wird an zwei Kurstagen Notenschreiben auf dem PC mit «Finale» angeboten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldeschluss ist der 15. Februar. In Horn wird in absehbarer Zeit ein Erwachsenenchor angeboten. – Auskunft/Anmeldung: Thomas Gmünder, Schulleiter, Tel. 071 412 70 34, 079 358 80 88, und Jörg Schnellli, Präsident Jugendmusikschul-Kommission, 071 446 69 48, 079 600 37 39. – Weitere Infos unter [www.jmsarbon-horn.ch](http://www.jmsarbon-horn.ch)

mitg.

**Seniorenachmittag in Horn**

Am Mittwoch, 14. Januar, um 14.15 Uhr laden die Kirchgemeinden Horn zum ökumenischen Nachmittags ins Kirchgemeindehaus ein. Elisabeth Anderegg berichtet über ihren zehnjährigen Einsatz als Krankenschwester bei Albert Schweizer in Lambaréné, Gabun. Zu diesem Nachmittag mit anschliessendem Zvieri sind Senioren und Seniorinnen sowie alle Interessierten eingeladen. Eintritt frei, freiwillige Kollektionen zur Deckung der Unkosten.

mitg.

**Gemeinsam beten**

Mit fünf gemeinsamen Veranstaltungen starten die drei Freikirchen, (Heilsarmee, Pfingstgemeinde, Chrischona) in das neue Jahr. Es geht dabei um die alljährlich stattfindende Allianzwoche, in der sich Christen in aller Welt zum gemeinsamen Gebet treffen. In Arbon trifft man sich zum ersten Mal am kommenden Dienstag, 13. Januar, um 19.30 Uhr in der Heilsarmee sowie am Mittwoch, 14. Januar, um 19.30 Uhr und am Donnerstag, 15. Januar, um 14.30 Uhr in der Berglikapelle. Der Freitagabend, 16. Januar, beginnt um 19.30 Uhr im christlichen Zentrum Posthof (Pfimi) und wird von jungen Musikern und Sängern aus den verschiedenen Gemeinden gestaltet. Am Sonntag, 18. Januar, 09.30 findet in der Berglikapelle (Chrischona) ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst statt. Zu den Veranstaltungen sind Christen aus allen Kirchen und Freikirchen eingeladen.

mitg.

Verlässlichkeit, Innovation und Qualität unter einem Dach

# Zehn Jahre Leimholz Haag

**Die Leimholz Haag AG kann das zehnjährige Bestehen feiern. Das in Arbon domizillierte Unternehmen ist im Handel und in der Weiterverarbeitung von verleimtem Qualitätsholz erfolgreich tätig.**



Mit der HSK-Rahmenecke sind verschiedene neue Konstruktionsmöglichkeiten entstanden.

Zusammen mit verlässlichen Lieferanten und Partnern aus dem In- und Ausland erfüllen die Leimholz-Haag-Produkte die modernsten Sicherheits-Standards und werden sowohl im konventionellen Holzbau als auch im konstruktiven, anspruchsvollen Ingenieurholzbau eingesetzt. «In kleinen Schritten und mit einer gewissen Beharrlichkeit ist die Firma gewachsen», hält Inhaber Peter Haag fest. «Kunden sind auch mit uns gewachsen und schon fast zu Freunden geworden», bemerkt Haag.

**Kontrolliertes Wachstum**

Für ihn basiert dieses stete Wachstum auf den Faktoren Verlässlichkeit, Innovation und Flexibilität.

Damit ist nicht nur das Team rund um Peter Haag gewachsen. Es wurde auch mehr Material umgesetzt und verschoben. Vor einiger Zeit konnte eine weitere Lagerhalle in Betrieb genommen werden. Mit einem Jahresvolumen von rund 17 000 Kubikmetern Holz hat sich das Arboner Unternehmen zum Marktführer für verleimtes Konstruktionsholz in der Region entwickelt. Mit der Übernahme des Vertriebes eines regionalen Herstellers im Jahre 2006 hat die Leimholz Haag AG ein weiteres Firmenziel erreicht. Wenn immer möglich wird einheimischer Rohstoff eingesetzt. Damit können Wege verkürzt und dem ökologischen Gedanken Rechnung getragen werden.

**Vom Händler zum Dienstleister**

Als bedeutender Engineeringpartner ist die Leimholz Haag AG in den letzten zehn Jahren auch zum Ansprechpartner für individuelle Kundenlösungen und ausgefeilte Holzbaukonstruktionen geworden; Erfahrungen und Wissen, worauf Holzbauer, Planer und Architekten immer mehr zählen. «Auf diesem Gebiet wollen und werden wir weiter ausbauen», sagt Peter Haag zur einer der strategischen Stossrichtungen für die Zukunft. Weiter arbeitet sein Team intensiv an verschiedenen Holzdeckensystemen. *pd.*



**Bademeister im Schwimmbad Arbon**

Die Stadt Arbon ist eine attraktive Gemeinde mit vielfältigem Freizeitangebot. Eine der Sommerattraktionen ist das grosszügige Schwimmbad mit unvergleichlich schönem Seebad. Das Schwimmbad verfügt nicht nur über ein 50m-Schwimmer- sondern auch über ein 33m-Nichtschwimmerbecken mit Rutschbahn, ein Kinderbad und ein eigenes Sprungbecken mit 10m-Turm.

**Auf die Saison 2009 suchen wir** einen initiativen und motivierten

**Bademeister 100%**

als Bademeister in das Team des Schwimmbades Arbon. (Stellenantritt auf April 2009 oder nach Vereinbarung)

Ihre Tätigkeit im Team für diese attraktive Stelle umfasst die üblichen Bademeisteraufgaben in Unterhalt und Pflege der Anlage und Ablöseinsätzen im Strandbad Arbon. Zu den Bademeisteraufgaben gesellen sich verschiedene administrative Aufgaben wie die Führung des Kassensystems.

**Ihr Profil:**

In erster Linie ist ein freundlicher Umgang und guter Kundenkontakt gefragt. Aufgrund ihrer mitgebrachten Erfahrung wissen Sie um die Belastung mit dieser Aufgabe. Eine Badmeisterausbildung ist gefordert, Chemieausweis wird gewünscht.

Die Stadt Arbon bietet Ihnen fortschrittliche Anstellungs- und Weiterbildungsbedingungen, ein professionelles Umfeld und die Arbeit in einem innovativen Team.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Gregor Wick, Bereichsleiter Freizeit, Sport und Liegenschaften, Tel. 071 447 61 76

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis zum 19. Januar 2009 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon



**Auflage von Baugesuchen**

**Bauherrschaft:** Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Vergrösserung Fahrzeugeinstellhalle

**Bauparzelle:** 3598, Brühlstrasse 52, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Architekturbüro Sonderegger Boppart Hug AG, Luxburgstrasse 15, 9322 Egnach

**Bauvorhaben:** Projektänderung bewilligtes Mehrfamilienhaus

**Bauparzelle:** 4180, Sonnenhügelstrasse 5a, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** AG für Architektur G + L, Bildstockstrasse 5, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Bau Mehrfamilienhaus

**Bauparzelle:** 3854, Hofstrasse 45, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 9. bis 28. Januar 2009

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



**Auflage von Baugesuchen**

**Bauherrschaft:** Palu Suisse AG, Zwinglistrasse 10, 9001 St. Gallen

**Bauvorhaben:** Bau Einstellhalle und Wohnungen nach Teilabbruch

**Bauparzelle:** 2354, St.Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Widmer Hansjörg und Corinne, Höhe 911, 9427 Zelig-Wolfhalden

**Bauvorhaben:** Aufstellen eines Velounterstandes

**Bauparzelle:** 1358, Hauptstrasse 15, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Petralli Gartengestaltung AG, Im Löffelchratte 1, 9320 Stachen

**Bauvorhaben:** Platzerweiterung

**Bauparzelle:** 781, Im Löffelchratte 1, 9320 Stachen

**Auflagefrist:** 9. bis 28. Januar 2009

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



**Auflage von Baugesuchen**

**Bauherrschaft:** Primarschulgemeinde Stachen, Primarschule, Speiserslehn 2, 9320 Stachen

**Bauvorhaben:** Sanierung Treppenhaus, Ausbau Dachgeschoss

**Bauparzelle:** 73, Speiserslehn 2, 9320 Stachen

**Bauherrschaft:** Demir Rifat, Romanshornerstrasse 56b, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Montage Werbeleuchtkasten an Fassade

**Bauparzelle:** 1927, Romanshornerstrasse 56, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Egnot AG, Wasser- matte 3, Postfach, 6210 Sursee

**Bauvorhaben:** Bau Fachmarkt Otto's AG

**Bauparzelle:** 774, Salwiesenstrasse 8, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 9. bis 28. Januar 2009

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



### Einladung zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung

Montag, 19. Januar 2009, um 20.00 Uhr, Primarschulhaus Bergli

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Orientierung über den Voranschlag 2009
3. Orientierung über Kreditbegehren Fr. 400'000.– Projektierungskredit Ersatzbau «Santis»
4. Diskussion
5. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Interessierte ausländische Personen können eine Broschüre auf der Schulverwaltung abholen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Behörde der Primarschulgemeinde Arbon



## Niels Möller

Rechtsanwalt

in den Gemeinderat Horn

...weil er gradlinig,  
kompetent und  
vertrauenswürdig ist.



#### Altpapiersammlung

Durchgeführt vom Seclub Arbon am:

Samstag, 10. Januar 2009

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 078 862 55 82

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr



**Alles Gute im Neuen Jahr!**  
Wir sind bereit für das Jahr 2009!  
Wenn Sie ein Haus suchen oder verkaufen, wir haben Zeit für Sie.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

### Günstige Familienwohnungen

Kronbergstrasse 4/8/12 in 9320 Arbon zu vermieten per sofort o. n. V.

3-Zi.-Wohnung im 2. OG  
Fr. 705.– + NK Fr. 190.–

4-Zi.-Wohnung im 1. OG + 3. OG  
Fr. 790.– + NK Fr. 240.–

Wohnungen mit Balkon, frisch gestrichen, Laminat, üblicher Komfort, Glaskeramik, Nähe Zentrum, an erhöhter, sonniger und ruhiger Wohnlage.

Unverbindliche Besichtigung:  
Tel. 079 437 13 04, Robert Batarilo  
rbatarilo@brueschweiler-immo.ch

## Liegenschaften

Arbon/Hauptstr. 29 (Eingang von der Promenadenstr.) per 01.04.09 o. n. V. zu vermieten: 4 1/2-Zi-Dachwohnung, 120 m<sup>2</sup>, 3. Stock, erneuerte, grosse Küche, Gschirrspüler, Glaskeramikherd, eigene Waschmaschine mit Tumbler, Laminat-Böden ect. Mietzins: Fr. 1150.– + 200.– Akonto-NK. Besichtigung und Auskünfte, Tel. 076 383 92 35.

## Treffpunkt

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. Spezialitäten: Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

## Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. A.G. Reinigungen Tel. 079 416 42 54.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Kaufberatung, Service, Unterhalt Kurse/Support. Infos unter www.jbf.ch

Beratungen-Studach: Nahrungsergänzung – Passives Einkommen – Terminvereinbarung Tel. 071 450 07 30.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. TOP PREISE!! 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

Heute Freitag 17 bis 20 Uhr und morgen Samstag 8 bis 12 Uhr, KUGI'S FLOHMARKT SCHOPF geöffnet, Berglistr. 48, Arbon, altes Feuerwehrdepot. Infos unter Tel. 078 714 65 32.

Empfehle mich für Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten. Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

### CVP unterstützt Kandidatur Möller

An der kürzlichen Mitgliederversammlung hat die CVP-Parteiversammlung einstimmig beschlossen, die Gemeinderats-Kandidatur von Niels Möller, SVP Horn, zu unterstützen. Der Kandidat hat sich überzeugend der Versammlung vorgestellt und die an ihn gerichteten Fragen klar und kompetent beantwortet. Ein Sitzanspruch der SVP ist aufgrund der Wählerstärke der Partei mehr als gerechtfertigt, dies umso mehr als ein ausgezeichnete Kandidat zur Verfügung steht. CVP Horn

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

Freitag, 9. Januar

20.30 Uhr: Film «Schmetterling und Taucherglocke», Kultur Cinema.

Samstag, 10. Januar

ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung, durchgeführt vom Seclub.

13.30 bis 14.30 Uhr: Ausserordentliche Abgabe Sportfischerpatente 2009, Bezirksamt Bahnhofstr. 16.

20.00 Uhr: «Martin O. – der mit der Stimme tanzt», ZiK, Weitegasse 6, Vorverkauf: Bürocenter Witzig, 071 447 30 00, www.kulturläbt.ch

### Horn

Dienstag, 13. Januar

19.30 Uhr: Gemeindeversammlung in der Turnhalle an der Feldstrasse.

Mittwoch, 14. Januar

08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

### Region

Montag, 12. Januar

19.30 Uhr: Öffentlicher Infoabend «Grenzenlos studieren – die Zukunft gestalten» an der Kanti Romanshorn, Pädagogische Hochschule TG.

### Turnerunterhaltung des STV Roggwil

Die Turnerfamilie Roggwil lädt am Freitag, 16. Januar, um 20.15 Uhr sowie am Samstag, 17. Januar, um 13.30 und 20.15 Uhr (Türöffnung am Abend jeweils um 19.15 Uhr) zur Abendunterhaltung in die Mehrzweckhalle Freidorf ein. Unter dem Motto «Bella Italia» wird ein abendfüllendes Showprogramm präsentiert. Kulinarisch werden die Gäste bereits ab 19.15 Uhr ebenfalls verwöhnt; zum Beispiel mit feinem Risotto oder einem Salamiplättli mit einem guten Wein.

Ihr Glück versuchen sollten die Besucher an der Tombola. Wie immer wartet diese mit interessanten Preisen auf: eine Reise nach Rom, ein Wochenende in Davos für zwei Personen, zwei Nintendo-Wii-Spielkonsolen und vieles mehr. Nach dem Programm ist noch lange nicht Schluss. Am Freitag heizt die einheimische Coverband «r.p.m.» mit allseits bekannten Songs so richtig ein. Am Samstag spielen die bekannten «Pläuschler» zum Tanz auf. An beiden Abenden werden eine Kaffeestube sowie zwei Bars betrieben. Ganz speziell wird dieses Jahr ein gemütliches Grotto eingerichtet.

### Vereine

Freitag, 9. Januar

14.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung im Restaurant Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung. – Ausmarsch der Naturfreunde.

Samstag/Sonntag, 10./11. Januar

08.00 bis 13.00 Uhr: Winterwanderung der Wandergruppe Frohsinn. Start und Ziel: Gewerbeschulhaus, Strecken: ca. 6/10 Kilometer.

Sonntag, 11. Januar

– Hochhamm-Schneeschuhtour mit den Naturfreunden.

Mittwoch, 14. Januar

– Senioren-Winterwanderung der Naturfreunde.

Donnerstag, 15. Januar

14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

– Kegeln im Rest. Weisses Schäfli mit den Naturfreunden.

### Bligg kommt ins ZiK

Nach fast zwei Jahren intensiven Bemühens ist es nun offiziell: mit Bligg kommt der derzeit wohl erfolgreichste Schweizer Musiker nach Arbon – am 28. Februar macht seine aktuelle «0816»-Tour Halt im Arboner ZiK! Wer dabei sein und Bligg aus nächster Nähe erleben möchte (normalerweise bespielt er deutlich grössere Hallen), sollte so rasch als möglich den Vorverkauf unter www.phonome.ch benutzen.

### «Generell5» in der Kirche am See

Auf ihrer Jubiläumstour «Red + White: Generell 5 Jahre Schwiizermusik» gastiert «Philharmonic Brass Zürich – Generell5» morgen Samstag, 10. Januar, um 19.30 Uhr in der ev. Kirche in Horn. Mit Charme und Witz portraituren die «Generell 5»-Musiker die Geschichte der Schweiz – von der Erfindung des Steinzeit-Alphorns bis hin zum modernen Eidgenossen. Besucher können sich auf ein unterhaltendes Musiktheater freuen, professionell in Szene gesetzt von Regisseur Rupert Dubsy, begleitet von Jonas Kägi am Hackbrett und präsentiert von «Philharmonic Brass Zürich – Generell5!» Sitzplätze können gratis reserviert werden unter www.generell5.ch oder 052 620 38 05. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich (Erwachsene 18 Franken, Kinder unter 16 Jahren freier Eintritt.)

## Kirchgang

### Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 13. bis 17.01.2009: Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser.

17.00 Uhr: Konzert des Gospelchors Gaiserwald in der Kirche.

Leitung: Amelia A. Bruderer.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 10. Januar

17.45 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe und Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunikanten.

Die Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in der Otmarikirche Roggwil entfällt.

Sonntag, 11. Januar

10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon

09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

### Mittagstisch im Kirchgemeindehaus

Heute Freitag, 9. Januar, findet ab 11.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Arbon der erste Mittagstisch des neuen Jahres statt. Die Türöffnung ist wie immer um 11.30 Uhr. Sofortige Anmeldungen nimmt Pfarrer Harald Ratheiser, 071 440 35 45, entgegen. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Nächster Mittagstisch: Freitag, 6. Februar.

### Budget-Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 11. Januar, um 10.45 Uhr findet die Budgetversammlung der evang. Kirchgemeinde Roggwil statt. Es wird über das Budget 2009 sowie über die Kirchensteuer von 20 Prozent abgestimmt. Alle Kirchbürger sind eingeladen, am Gottesdienst und an der Budgetversammlung teilzunehmen.

### Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 10. Januar  
18.30 Uhr: Vortrag «Das wahre Harmagedon – warum und wann?».

### Berg

Katholische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

### Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.

10.45 Uhr: Budget-Kirchgemeindeversammlung in der Kirche.

17.00 Uhr: Konzert zum Ende der Weihnachtszeit in der Kirche.

### Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit der Instrumentalgruppe.

Sonntag, 11. Januar

09.15 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, anschl. Kirchenkaffee.

### Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. K. Kaspers-Elekes.

Katholische Kirchgemeinde  
10.00 Uhr: Wortgottes-Dienst um Kommunionfeier.

### Qi Gong in Arbon

Pro Senectute bietet in Arbon einen Qi-Gong-Kurs für interessierte Seniorinnen und Senioren an. Qi Gong stammt aus dem uralten Wissen chinesischer Überlieferung. Qi (Tschü) = eine seit Jahren bewährte Technik zur Steigerung und zur Regulierung von Energie. Mit wenig Energieaufwand wird in diesem Kurs durch einfache Bewegungsformen eine massierende Wirkung auf die inneren Organe und Atemwege erzielt. Regelmässiges Üben dieser Bewegungsformen bewirkt grössere Vitalität sowie eine verbesserte Krankheits- und Infektionsabwehr. Der Kurs findet vom Donnerstag, 15. Januar, bis 19. März, jeweils 9 bis 10 Uhr in der Musikschule Arbon, Brühlstrasse 4, statt und kostet 150 Franken (10 x 1 Lektion). – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

## AUSGABE SPORTFISCHERPATENTE 2009 BEZIRK ARBON

Gebühren gemäss VO des Regierungsrates über die Fischerei im Bodensee ab 01.10.1995:

Sportfischer: Jahrespatent CHF 140.–  
Monatapatent CHF 70.–

Ufersport: Jahrespatent CHF 70.–  
Monatapatent CHF 35.–

Die Statistikbüchlein sind bis 31.12.2008 beim Bezirksamt Arbon abzugeben. Ein neues Patent wird erst nach Abgabe des Büchleins ausgestellt. Ausserhalb der Ausgabezeiten sind die Patente ausschliesslich beim Bezirksamt Arbon, Bahnhofstrasse 16, 9320 Arbon, erhältlich.

### Ausserordentliche Abgabe Sportfischerpatente 2009

Ort: Romanshorn, Kantonspolizei, Alleestrasse 25  
Zeit: Samstag, 10. Januar 2009, 10.00 – 11.30 Uhr

Ort: Arbon, Bezirksamt, Bahnhofstrasse 16  
Zeit: Samstag, 10. Januar 2009, 13.30 – 14.30 Uhr

BEZIRKSAMT ARBON

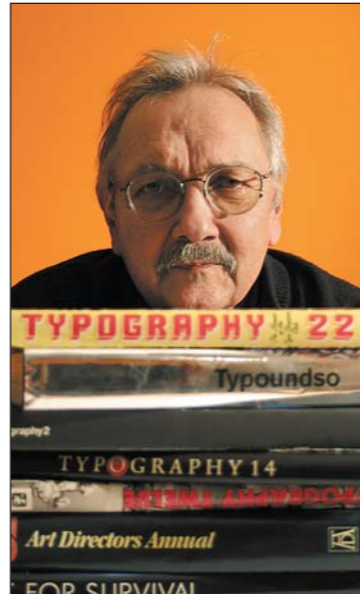


DOMINO

Nach einer einjährigen Pause – «feliX. die zeitung.» würdigte an dieser Stelle mit verschiedenen Beiträgen das 175-Jahr-Jubiläum der Sekundarschule Arbon – freuen wir uns, das beliebte «Domino» mit der 402. Folge fortzusetzen. Darin wendet sich die Redaktion an Pablo Erat.

«feliX. die zeitung.»: Pablo Erat, Werber stehen vor düsteren Wirtschaftsprognosen. Wie schwarz sehen Sie für die Erat Design Group edg?

**Pablo Erat:** Nachdem nun jeder weiss, dass Schwarz schon seit über 40 Jahren meine Farbe ist, bin ich mich das Schwarzsehen gewohnt, obwohl ich sowohl meine Radio- als auch meine Fernsehgebühren bezahlt habe. Wir werden in diesem Jahr, durch drei kluge Köpfe verstärkt, unsere anspruchsvollen Aufgaben angehen und mit kreativen Lösungen überzeugen. Wir wissen aber auch, dass die Zeiten härter werden und hoffen, dass gerade in diesen Zeiten, da – wie Kurt Tucholsky schon in den 30er-Jahren feststellte – selbst das Geld in Verwesung übergeht, sich Qualität und individuelle Beratung wieder vermehrt durchsetzen werden.



Pablo Erat im «Domino-Clinch».

Was ist gute Werbung (ausser einem Inserat im amtlichen Publikationsorgan «feliX. die zeitung.»...)?

**Pablo Erat:** Die Frage ist etwas einfach. Werbung, früher hiess das mal Reklame, ist die Inszenierung einer Botschaft, eines Produkts oder einer Idee, integriert in ein Gesamtkonzept, abgestimmt auf eine Zielgruppe mit klar definierten Kommunikations- und Wirkungszielen. Und dann braucht es die zündende

Idee, die haften bleibt, eine professionelle Umsetzung und dies mit vertretbaren Kosten.

Was wünschen Sie sich für die Stadt Arbon?

**Pablo Erat:** Arbon braucht Visionäre, vielleicht auch Spinner, welche die Möglichkeiten dieser wunderschönen Stadt an kaum zu über-treffender Lage erkennen und mit-helfen, diese umzusetzen. Ich persönlich wünsche, dass Arbon aus dem Koma, in das es durch den Niedergang von Saurer gefallen ist, erwacht und dass der eingeschlagene Weg erfolgreich fortgesetzt werden kann; zum Wohle von uns allen.

Nächster Gesprächspartner von Pablo Erat ist Thomas Sonderegger, Eisenbearbeiter.

Leser-brief

Überrascht und glücklich

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, den Arbonerinnen und Arbonern ein grosses Dankeschön zu sagen. Mein Telefon ist kaum zur Ruhe gekommen in den letzten Tagen. Auch im Briefkasten herrschte Grossandrang. Auf so etwas war ich wirklich nicht gefasst. Allem nach bin ich doch so bekannt wie der sprichwörtliche «bunte Hund»... So verbleibe ich – eine sehr überraschte und glückliche Arbonerin 2008. Ruth Testa



Ruth Testa

«Arbonerin des Jahres 2008» ist... Ruth Testa! Verdient hat sie sich diese Auszeichnung mit ihrem jahr-zehntelangen Engagement in der Freiwilligenarbeit; ihrem unermüdlichen, sozialen und ehrenamtlichen Einsatz in der Evangelischen Kirchengemeinde sowie in weiteren Bereichen unserer Gesellschaft. So hat Ruth Testa als Köchin des Suppentages bestimmt schon über 10 000 Teller Suppe ausgeschenkt, und ungezählt sind ihre Spitalfahrten; ist sie doch seit 19 Jahren als Rotkreuz-fahrerin besorgt, dass behinderte Personen wohlbehalten an ihre Bestimmungsorte und zurück transportiert werden. In bester Erinnerung bleibt auch Ruth Testas Einsatz im evangelischen Kirchenchor, wo sie sich als Kassierin und später auch als Präsidentin zur Verfügung stellte. Die «Arbonerin des Jahres 2008» wirkte weiter in der kantonalen Synode mit, bediente den Missionsbasar mit eigenen Handarbeiten und stellte sich stets für Helferdienste in der Kirche zur Verfügung. Nicht zu vergessen sind ihr 25-jähriges Engagement beim Coop-Frauenbund oder ihre unzähligen Einsätze an der Urne und als Stimmzählerin. – Wirklich: Ruth Testa hat ihn redlich verdient... den ersten «feliX der Woche» im neuen Jahr!



Unsere nördlichen Nachbarn «ennet dem Bodensee» haben wirklich eine herrliche Aussicht...